

Antje Müller: Online-Plattform zu digitaler Jugendbeteiligung

Beitrag aus Heft »2017/01: Neue Gendermedienwelten?!«

jugend.beteiligen.jetzt bündelt Wissen, Erfahrungen sowie wirksame Methoden und Tools auf einer Online-Plattform. Es zeigt gute Beispiele und verlinkt ausgewählte digitale Jugendbeteiligungsprojekte. So entsteht ein stetig wachsendes und vielfältiges Netzwerk für digitale Jugendbeteiligung als Beitrag zu einer jugendgerechten Gesellschaft. Dabei wird nicht nur auf die rein theoretische Annäherung gesetzt, sondern vor allem auch an neue Tools und Methoden innerhalb eines diskursiven Austausches zwischen Initiatoren, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Expertinnen und Experten herangeführt. Unter dem Motto ‚Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft‘ sollen insbesondere Jugendliche zwischen zwölf und 27 Jahren aktiv in die Politik einbezogen werden.

Ziel ist die feste Verankerung einer lebendigen Beteiligungskultur im Alltag von Jugendlichen und politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern. Somit verhilft jugend.beteiligen.jetzt zur Stärkung des Netzwerks für digitale Jugendbeteiligung und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer jugendgerechten Gesellschaft. Mit einer sehr strukturierten und übersichtlichen Oberfläche Jugendverfügt die Plattform zur Partizipation mit digitalen Medien und Internet über ideale Voraussetzungen zur Heranführung an ein komplexes Themenfeld. So finden medienpädagogische Einsteigerinnen und Einsteiger hier erste Informationen zur Rechtslage, zu Grundlagenwissen rund um das Thema Jugendbeteiligung sowie erste Hinweise zur Planung und zu möglichen Verfahrenswegen bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Stehen die Projektideen schon fest und sind erste Kompetenzen zur Durchführung und dem Einsatz digitaler Technik bereits vorhanden, finden erfahrenere Initiatorinnen und Initiatoren eine Reihe von Tools, Methoden und Entscheidungshilfen, die insbesondere auch erfahrenen Fachkräften auf der Suche nach neuen Methoden weiterhelfen.

jugend.beteiligen.jetzt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, des Deutschen Bundesjugendring und IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., initiiert und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. www.jugend.beteiligen.jetzt